

**Informationen zur Datenschutz – Grundverordnung (DSGVO)  
- Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 DSGVO-**

<b>1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit</b>	Antrag auf Zusendung eines Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen
<b>2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen</b>	Verantwortliche Stelle ist die Stadt Völklingen, vertreten durch den Oberbürgermeister Stephan Tautz Stadt Völklingen Rathausplatz 66333 Völklingen Telefon: (06898) 13-0 Telefax: (06898) 13 - 2350 E-Mail: info@voelklingen.de
<b>3. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter</b>	Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.  Zweckverband eGo-Saar - Datenschutz - Heuduckstraße 1 66117 Saarbrücken E-Mail: datenschutz@ego-saar.de
<b>4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung</b>	Ihre Daten werden dafür erhoben, um den von Ihnen gestellten Antrag auf Zusendung eines Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen bearbeiten und durchführen zu können und die ordnungsgemäße Durchführung der Briefwahl zu gewährleisten. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e), Abs. 3 Satz 1 a) u. b) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Art. 4 Abs. 1 Saarländisches Datenschutzgesetz (SDSG) und den entsprechenden Vorschriften hinsichtlich der Erteilung von Wahlscheinen und der Übersendung von Briefwahlunterlagen nach dem Europawahlgesetzes (EuWG) und der Europawahlordnung (EuWO), dem Bundeswahlgesetz (BWG) und der Bundeswahlordnung (BWO), dem Landtagswahlgesetz Saarland (LWG), dem Kommunalwahlgesetz Saarland (KWG) und der Kommunalwahlordnung Saarland (KWO) verarbeitet. Im Falle von zusätzlichen freiwilligen Angaben werden Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a) DSGVO Falle von zusätzlichen verarbeitet.
<b>5. Kategorien der pbzg. Daten</b>	Es werden personenbezogene Daten der Wahlberechtigten erfasst und zwar: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familienname</li> <li>• Vorname</li> <li>• Geburtsdatum</li> <li>• Wohnanschrift</li> <li>• die gewünschte Zustellanschrift</li> </ul> Bei Onlineanträgen werden (freiwillig) zusätzlich ggf. erfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlbezirk</li> <li>• Wählerverzeichnisnummer</li> <li>• E-Mail-Adresse</li> <li>• Telefonnummer</li> </ul>

<b>6. Herkunft der Daten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhebung bei den jeweiligen Antragstellern</li> <li>• Melderegister, soweit die Daten nicht unmittelbar bei den Betroffenen selbst erhoben werden.</li> </ul>
<b>7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der pbzg. Daten</b>	<p>Ihre Daten werden von den bei der Kommune für den Bereich Wahlen zuständigen Mitarbeitern verarbeitet.</p> <p>Die Wählerverzeichnisse und die Wahlscheindaten werden den Wahlvorständen zur Verfügung gestellt.</p>
<b>8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland</b>	<p>Bei der Europaparlamentswahl erfolgt ggf. eine Datenübermittlung an andere Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.</p>
<b>9. Dauer der Speicherung pbzg. Daten</b>	<p>Wählerverzeichnisse und Wahlscheinverzeichnisse mit personenbezogenen Daten sind bei Europaparlamentswahlen, Bundestagswahlen und Kommunalwahlen nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Bundeswahlleiter/Gemeindewahlleiter mit Rücksicht auf schwebende Wahlprüfungs-/Wahlanfechtungsverfahren etwas Anderes anordnet (§83 EuWO, § 90 BWO, 62b KWO).</p> <p>Die Vernichtung der Verzeichnisse nach Landeswahlrecht darf nur auf Anweisung der Landeswahlleitung erfolgen (§ 51 I Nr. 16 LWG).</p> <p>Im Übrigen gelten die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Personenbezogene Daten werden daher nur so lange gespeichert, wie dies zur Erreichung der hier genannten Zwecke und unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und behördlicher Dokumentationspflichten für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Anschließend werden die Daten gelöscht bzw. so anonymisiert, dass eine Zuordnung zu Personen nicht mehr möglich ist.</p>
<b>10. Betroffenenrechte</b>	<p>Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, jederzeit kostenfrei Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17, 18 DSGVO). Ihnen steht zudem ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).</p> <p>Ihnen steht des Weiteren nach Artikel 77 DSGVO ein jederzeitiges Beschwerderecht wegen rechtswidriger Datenverarbeitung bei der Aufsichtsbehörde zu.</p> <p>Zuständige Aufsichtsbehörde ist:          Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland          Fritz-Dobisch-Str. 12          66111 Saarbrücken          Tel.: 0681/94781-0          Fax.: 0681/94781-29          E-Mail: <a href="mailto:poststelle@datenschutz.saarland.de">poststelle@datenschutz.saarland.de</a>          Internet: <a href="http://www.datenschutz.saarland.de">www.datenschutz.saarland.de</a></p>